

Das Projekt „StEiN“

»Stärkung des Ehrenamtes
im Naturschutz«

Ehrenamtliche Naturschützer*innen benötigen fundiertes Wissen auf den unterschiedlichsten Gebieten, um ihre Rechte in Anhörungsverfahren und Naturschutzkonflikten zu kennen und diese sicher und qualifiziert wahrzunehmen.

Um alle Aktiven in den LNV-Arbeitskreisen und in den Verbänden fachlich und persönlich zu unterstützen und zu stärken, bietet der LNV ab Juni 2020 Seminare, Workshops und Vorträge zu fachlich-naturwissenschaftlichen Themen, rechtlichen Fragestellungen, aber auch zu Kommunikation, Konfliktmanagement und Methodik an.

Ermöglicht wird diese Qualifizierung durch das Projekt StEiN, gefördert durch das Umweltministerium Baden-Württemberg.

Gefördert durch:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Kontakt

Landesnatschutzverband Baden-Württemberg e.V.

Jutta Ortlepp

Olgastr. 19

70182 Stuttgart

Telefon 0711.24 89 55 25

E-Mail jutta.ortlepp@lnv-bw.de

www.lnv-bw.de



Jeden
1. Dienstag
im Monat



Naturschutz im Gespräch

LNV-Expertenaustausch im Juli
„Lichtverschmutzung und
ihre Auswirkungen“





Naturschutz im Gespräch – LNV-Expertenaustausch im Juli

Dienstag 6. Juli 2021 19.00 – 21.00 Uhr

Zu dem Thema:

Die Bedeutung von Beleuchtung im Naturschutz

Lichtverschmutzung und ihre Auswirkungen

Dr. Andreas Hänel, von der Fachgruppe Dark Sky der
Vereinigung der Sternfreunde stellt das Thema vor.

Die Zunahme an künstlichen Lichtquellen im
öffentlichen Raum – und das weltweit – findet kaum
Beachtung. Jeder weiß aus Erfahrung, dass Insekten
massenhaft von künstlichen Lichtquellen angezogen
werden. Die Artenvielfalt der Insekten ist längst
auch durch die künstliche Beleuchtung bedroht. Die
stetige Zunahme der Beleuchtung in der
Dämmerung und der Nacht wird dafür
verantwortlich gemacht. Artenschutz,
Umweltschutz und technischer Fortschritt müssen
aber kein Widerspruch sein. Gewusst wie!

Zum Ablauf:

Dr. Andreas Hänel, Leiter der Dark Sky-Fachgruppe der
Vereinigung der Sternfreunde gibt Ihnen an diesem
Abend einen Einblick in seine Arbeit, die sich intensiv
mit der Lichtverschmutzung in Europa und deren
Folgen auseinandersetzt. Folgende Fragestellungen
stehen dabei im Fokus:

- Was ist Lichtverschmutzung per Definition?
- Wie groß ist das Ausmaß der
Lichtverschmutzung?
- Lichtverschmutzung und ihr Einfluss auf
Mensch und Natur
- Stand der Gesetzgebung bei Lichtimmissionen
- Möglichkeiten der Kommunen, Landkreise
und Träger öffentlicher Belange zur
Vermeidung von Lichtimmissionen
- Tipps und Empfehlungen für eine natur- und
umweltfreundliche Beleuchtung

Anmerkungen und Fragen der Teilnehmer mit
anschließender Diskussion.

Die **Fachgruppe DARK SKY** der [Vereinigung der
Sternfreunde](#) hat sich das Ziel gesetzt, über die
Problematik der Lichtverschmutzung aufzuklären
sowie Denkanstöße zu geben, wie wir den Blick
auf den nächtlichen Sternhimmel verbessern
können, ohne dabei auf Komfort oder Sicherheit
verzichten zu müssen.



Voraussetzungen für die Teilnahme

Dieses Onlineformat wird über „zoom“ durchgeführt.
Voraussetzung ist ein PC, ein Tablet oder
Smartphone, optional mit Kamera und Mikrofon.
Um an den Onlineseminaren teilnehmen zu können,
ist es sinnvoll die „zoom“-App aus dem jeweiligen
Playstore herunterzuladen. Eine Registrierung ist
nicht nötig. Sie können aber auch direkt über den
Browser beitreten.

Spätestens zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn
erhalten alle angemeldeten Teilnehmer*innen einen
Link per E-Mail. Bitte loggen Sie sich 10 Minuten vor
Beginn der Veranstaltung ein und bedenken Sie,
dass das Herunterladen der App durchaus auch Zeit
beansprucht.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich auf unserer Homepage unter
www.lnv-bw.de an. Sie erhalten eine Bestätigung
und alle weiteren Informationen zugeschickt.

Bitte beachten Sie die anhängenden/beigelegten
Informationen zum Datenschutz.

Onlineseminar-Leitung: Jutta Ortlepp

Agraringenieurin, Fachkraft für Umweltschutz und
Coachin. Leiterin des Projektes „Stärkung des
Ehrenamtes im Naturschutz -StEiN“ für den LNV.